



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
ABTEILUNG 7 - SCHULE UND BILDUNG

Regierungspräsidium Karlsruhe · 76247 Karlsruhe

**An die
Musiklehrerinnen und Musiklehrer**

über die Leitungen
der allgemein bildenden
öffentlichen und privaten Gymnasien

Karlsruhe 08.09.2009

Name Reiner Senger

Durchwahl 0721 926-4447

Aktenzeichen 75 e-6603.0

(Bitte bei Antwort angeben)

 **Fachinformationen Musik zum Schuljahresbeginn 2009/2010**

- Anlagen:
- Übersicht Lehrerfortbildung Musik 09/10
 - Übersicht Lehrerfortbildung Multimedia Musik 09/10
 - Übersicht Schulsprengeltagungen Musik

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen einige Informationen zur Fortbildung im Fach Musik im Schuljahr 2009/2010 geben. Die beigefügten Übersichten zu den ganztägigen Fortbildungsangeboten im Fach Musik sollen Ihnen dabei Ihre persönliche Fortbildungsplanung erleichtern. **Die einzelnen Fortbildungen werden nochmals fristgerecht ausgeschrieben und sind gleichzeitig auch unter folgender Internet-Adresse von unserer Musik-Homepage abrufbar:**

www.lehrer.uni-karlsruhe.de/~za1326/ oder <http://tinyurl.com/rpkmusik>

Wichtiger Hinweis:

Anmeldungen zu einer Fortbildung sind nur noch über das Online-Meldeverfahren möglich. Die entsprechenden **Hinweise zur Online-Anmeldung** finden Sie unter folgender Internet-Adresse: <https://www.lehrer.uni-karlsruhe.de/~za242/cgi-bin/FB.cgi>

Bitte achten Sie bei der Anmeldung auf die jeweilige **Fortbildungsnummer**, damit

keine „Irrläufer“ entstehen.

- **Musikabitur 2010/ 2011**

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf zwei Fortbildungen für Musiklehrer/innen, die in den Jahren 2010 bzw. 2011 Musikkurse zur schriftlichen **Abiturprüfung Musik** führen:

- Am **19. November 2009** findet im Moll-Gymnasium Mannheim die traditionelle **Fachtagung** zu inhaltlichen und organisatorischen Fragen des **Musikabiturs** statt.

- Am **04. März 2010** findet in der Musikhochschule Karlsruhe eine Fortbildung statt zum neuen Abitur-Schwerpunktfeld

„Die Deutsche Oper im ausgehenden 18. Jahrhundert am Beispiel der Oper *Die Zauberflöte* von W. A. Mozart“.

Bevorzugt zugelassen werden hierzu Musiklehrer/innen, die im aktuellen Schuljahr 09/10 einen Musikkurs 12.1 unterrichten.

- **Bildender Umgang mit Musik**

In Kooperation mit der Musikhochschule Karlsruhe bietet das Regierungspräsidium am **24. November 2011** eine Fortbildung an zum Thema

Bildender Umgang mit Musik - Martin Wagenscheins Lehrverfahren als Chance für den Musikunterricht

Ziel dieser Fortbildung ist es, einen am musikalischen Kunstwerk orientierten Musikunterricht zu diskutieren, der die Kompetenzen der Schüler/innen in den Mittelpunkt stellt.

- **Multimedia Musik**

Besonders empfehlenswert sind die **Multimedia-Fortbildungsangebote** im Fach Musik (vgl. Anlage), die als 3-tägige Fortbildungsreihen oder als eintägige Veranstaltungen ausgewiesen sind.

- **Jazz in der Schule: Jazz-Rhythmik, Jazz-Harmonielehre und Improvisation**

Lehrgang: 849673

Termin: 28.10.2009 - 30.10.2009 (Mi. - Fr.)

Ort: Akademie Bad Wildbad

Meldeschluss: 21.09.2009

Dieser Lehrgang findet in den Herbstferien in der [Landesakademie für Fortbildung Personalentwicklung - Bad Wildbad](#) statt.

Zielgruppe:

Musiklehrerinnen und -lehrer in der gymnasialen Oberstufe, die in ihrem Studium oder Berufsleben nur wenig oder keinen Zugang zum Jazz gefunden haben

Ziel:

Praktische und theoretische Kenntnisse über Jazz-Rhythmik, Jazz-Harmonielehre und Improvisation sollen so vermittelt werden, dass das Thema einen größeren Raum im Oberstufenunterricht einnehmen kann.

- **Sprengeltagungen Musik**

Die beigefügte Liste bietet einen ersten Überblick über die geplanten Sprengeltagungen im Fach Musik.

Diese Regionaltagungen dienen neben einem Informations- und Erfahrungsaustausch zu allgemeinen Fragen und Problemstellungen des Musikunterrichts auch der musikfachlichen Orientierung.

Ausgehend von diesen Fachbesprechungen sollen u.a. auch Themenvorschläge der Teilnehmer/innen erfasst, allgemeine Fragen des Faches Musik geklärt und weitere Fortbildungen geplant werden. Die Förderung von Kooperationen und die Verbesserung der Kommunikation sollen dabei zu einer musikfachlichen Vernetzung führen, von der alle Musikkolleginnen und Musikkollegen in der jeweiligen Region profitieren können.

Daher sollte wenigstens ein/e Vertreter/in aus jeder Musikfachschaft an den Sprengeltagungen teilnehmen und anschließend im eigenen Musikkollegium darüber berichten.

Die notwendige Qualitätssicherung bzw. Qualitätsentwicklung des Musikunterrichts, der trotz großer Anstrengungen in der Öffentlichkeit nicht die Aufmerksamkeit und Wertschätzung erfährt, wie beispielsweise die Ensemblearbeit, kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten zu einer Zusammenarbeit bereit sind.

Bei musikfachlichen Fragen und Problemstellungen dürfen Sie sich gerne auch an

die zuständigen Musikfachberater wenden. Die jeweiligen Kontaktadressen finden Sie auf unserer Musikhomepage unter der Rubrik G.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das neue Schuljahr 2009/10.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Reiner Senger